

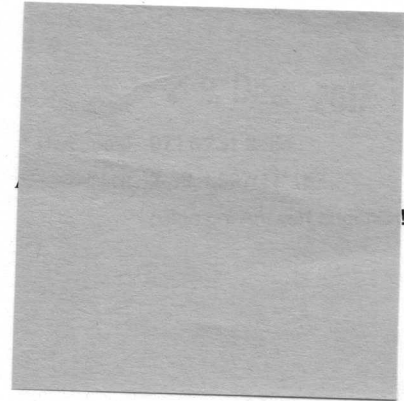



# Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR VERKEHR  
DER MINISTER

Ministerium für Verkehr  
Postfach 10 34 52 • 70029 Stuttgart

Herrn  
Gerhard Kleinböck MdL  
SPD-Fraktion im Landtag  
Konrad-Adenauer-Str. 12  
70173 Stuttgart



 L 597, Aus- und Neubau der L 597 zwischen Mannheim-Friedrichsfeld und Ladenburg mit Neckarbrücke

Sehr geehrter Herr Abgeordneter, *lieber Gerhard,*

für Ihr Schreiben vom 7. Dezember 2017 zum Aus- und Neubau der L 597 zwischen Mannheim-Friedrichsfeld und Ladenburg mit neuer Neckarbrücke danke ich Ihnen.

Vor Kurzem habe ich ein Gespräch mit Vertretern der vom Vorhaben betroffenen Gemeinden Edingen-Neckarhausen und Ilvesheim sowie mit der Stadt Ladenburg geführt, bei dem die Umsetzung des Vorhabens ab dem Jahr 2019 abgestimmt werden konnte. Im nächsten Schritt ist nun der Bauablauf im Konkreten festzulegen. Ich bin Ihrer Meinung, dass auch in diesem Prozess die frühzeitige Information und Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger notwendig ist. Der offene Dialog wird zu einer besseren Aufklärung und zu mehr Transparenz führen und lässt erwarten, dass die durch den Bau bedingten Einschränkungen besser akzeptiert werden.

Zu den von Ihnen in diesem Zusammenhang gestellten Fragen kann ich Folgendes mitteilen:

1. *Mit welchen zeitlichen Einschränkungen durch die Baumaßnahme der L 597neu ist zu welchem Zeitpunkt des Baufortschrittes in welchen Bereichen zu rechnen?*

Der Neubau des Streckenabschnittes der L 597 zwischen Mannheim-Friedrichsfeld und Ladenburg erfolgt überwiegend außerhalb des bestehenden Straßennetzes. Im Bereich der Anschlüsse an bestehende Straßen sind örtliche Umfahrungen nicht zu vermeiden. Es sollen jedoch immer alle Fahrbeziehungen erhalten bleiben. Die Einzelheiten sind noch abzustimmen.

2. *Welche Maßnahmen der Bürger\*innen-Information und -Beteiligung bezüglich der Baumaßnahme L 597neu sind bisher vorgesehen und wann soll die erste dieser Maßnahmen erfolgen?*
3. *Wird in jeder betroffenen Kommune über die ortsspezifischen Folgen der Baumaßnahme informiert werden?*

In jeder betroffenen Kommune werden Informationsveranstaltungen für die Bürgerinnen und Bürger stattfinden, in denen auf die ortsspezifischen Folgen der Maßnahme eingegangen wird. Nach den bereits durchgeführten Vorgesprächen des Regierungspräsidiums Karlsruhe mit den Bürgermeistern sollen im Frühjahr 2018 die Bürgerinnen und Bürger in den Gemeinden Edingen-Neckarhausen und Ilvesheim sowie in der Stadt Ladenburg informiert werden.

4. *Wer trägt die Verantwortung für die Bürger\*innen-Information und -Beteiligung?*

Die Verantwortung für die Informationsveranstaltungen trägt das Regierungspräsidium Karlsruhe.

Mit freundlichen Grüßen



Winfried Hermann MdL